



FDP - Dorothee Wasmuth - Konrad-Adenauer-Platz 1 - 51465 BGL

Herr  
Bürgermeister Frank Stein  
Stadt Bergisch Gladbach  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

Dorothee Wasmuth

**Vorsitzende der FDP-Fraktion im Rat der  
Stadt Bergisch Gladbach**

**Vorsitzende  
FDP Kreisverband Rhein Berg**

dorothee.wasmuth@fdp-bergischgladbach.de  
www.fdp-bergischgladbach.de

FDP-Fraktion  
im Rat der Stadt Bergisch Gladbach  
Rathaus, Zimmer 14  
Rathaus Konrad-Adenauer-Platz  
51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 0 22 02 / 14 23 14  
Telefax: 0 22 02 / 14 23 14

Bergisch Gladbach, 20.12.2024

#### **Antrag „Erzieherinnen und Erzieher verdienen Anerkennung“**

Sehr geehrter Herr Stein,

für die Ratssitzung am 25.02.2025 bittet die FDP-Fraktion folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen:

#### **Beschlusstext:**

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt einen jährlichen Qualitätsdialog mit den Eltern von Kindern in der Kindertagespflege einzuführen. Dazu ist mittels eines Onlinefragebogens die Zufriedenheit der Eltern in den folgenden Bereichen einzusammeln:

- 1. Einfühlungsvermögen und Beziehung zum Kind:** Beurteilung, wie gut die Tagespflegeperson eine vertrauensvolle und unterstützende Beziehung zu den Kindern aufbaut und wie einfühlsam sie auf deren Bedürfnisse eingeht. Mögliche Fragen: Wie beurteilen Sie das Einfühlvermögen der Tagespflegepersonen? Ist sie offen für die Themen und Bedürfnisse des Kindes und hat ein positives Bild vom Kind? Spricht sie mit dem Kind auf Augenhöhe, ist feinfühlig und zugewandt?
- 2. Ernährung und Gesundheit:** Beurteilung der Qualität der Verpflegung und des Umgangs mit gesundheitlichen Belangen der Kinder, einschließlich der Handhabung von Medikamenten und der Prävention von Krankheiten. Mögliche Frage: Wie schätzen Sie die Qualität der Verpflegung ein? Bietet die Tagespflegeperson eine ausgewogene und kindgerechte Ernährung an?
- 3. Zuverlässigkeit der Betreuung:** Bewertung der Zuverlässigkeit hinsichtlich der Betreuungszeiten und Erreichbarkeit der Tagespflegeperson. Mögliche Fragen: Wie zufrieden sind Sie mit den Betreuungszeiten? Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit der Tagespflegeperson? Wird die betreuungsfreie Zeit der Kindertagespflegeperson rechtzeitig besprochen?
- 4. Umsetzung des pädagogischen Konzepts:** Beurteilung, inwieweit das pädagogische Konzept in der Praxis umgesetzt wird und ob es den Bedürfnissen der Kinder gerecht wird. Mögliche Fragen: Kennen

Sie das pädagogische Konzept? Wie beurteilen Sie die Umsetzung des Konzepts? Führt die Tagespflegeperson nachvollziehbare und altersangemessene Regeln und Konsequenzen ein?

5. **Kommunikation und Zusammenarbeit:** Bewertung der Kommunikation zwischen Eltern und Tagespflegeperson, inklusive des Austauschs von Informationen über das Kind und der Einbeziehung der Eltern in die Betreuung. Mögliche Frage: Wie zufrieden sind Sie mit der Kommunikation mit den Tagespflegepersonen? Bekommen Sie auch aktiv Rückmeldungen über das Befinden Ihres Kindes? Bietet die Tagespflegeperson mindestens einmal jährlich ein Entwicklungsgespräch an?
6. **Sicherheit & Hygiene:** Beurteilung der Hygiene & Sicherheitsstandards in den Betreuungsräumen und bei den Aktivitäten. Mögliche Fragen: Ist genügend Platz zum Spielen, Ausruhen und Zurückziehen vorhanden? Steht altersgerechtes Spielmaterial bereit? Sind die Räume kindgerecht gestaltet? Gibt es eine Möglichkeit für das Kind, selbstständig Hände zu waschen? Können Sie die Räume jederzeit einsehen?
7. **Flexibilität und Anpassungsfähigkeit:** Bewertung der Fähigkeit der Tagespflegeperson, auf individuelle Bedürfnisse und Entwicklungen der Kinder einzugehen. Mögliche Fragen: Orientiert die Tagespflegeperson Spielangebote an den Interessen und dem Alter des Kindes? Ermöglicht sie altersgerechte Mitbestimmung, z. B. bei Essen, Trinken, Schlafen und Tagesgestaltung?
8. **Allgemeine Zufriedenheit:** Eine Gesamtbewertung der Eltern zur Gesamterfahrung mit der Tagespflegeperson und der Betreuungseinrichtung. Mögliche Frage: Würden Sie unsere Einrichtung weiterempfehlen?
9. **Was Sie uns sonst noch mitteilen möchten.** Freitext für allgemeine Anmerkungen.

Die Skala sollte fünf Stufen, bspw. von „gar nicht gut“ bis „sehr gut“, beinhalten. Die Befragung soll anonym durchgeführt werden. Die Ergebnisse sollen über die letzten zwei bis drei Jahre gemittelt und im Portal EarlyBird veröffentlicht werden.

#### **Begründung:**

Die Messung der Elternzufriedenheit und die Beurteilung der Leistungen der Tagesmütter und -väter sind von hoher Bedeutung für die kontinuierliche Verbesserung der Qualität in der Kindertagesbetreuung. Folgende Argumente unterstreichen die Notwendigkeit eines jährlichen Qualitätsdialogs:

1. **Transparenz und Verbesserung:** Der Qualitätsdialog ermöglicht es, die Erfahrungen und Meinungen der Eltern aktiv in die Gestaltung der Kindertagespflege einzubeziehen. Dies fördert die Transparenz und schafft die Grundlage für kontinuierliche Verbesserungen.
2. **Erfahrungsschatz der Eltern:** Eltern sind Experten für die Bedürfnisse ihrer Kinder. Ihre Rückmeldungen können wertvolle Einblicke in die Qualität der Betreuung und die Zufriedenheit der Kinder bieten.
3. **Vorbild aus der freien Wirtschaft:** In der freien Wirtschaft ist der Einsatz von anonymen Fragebögen zur Messung der Kundenzufriedenheit weit verbreitet. Hierbei hat sich gezeigt, dass diese Methode effektiv ist, um Schwachstellen zu erkennen und die Qualität von Dienstleistungen zu steigern.
4. **Motivation der Tagesmütter und -väter:** Durch die Rückmeldung der Eltern erhalten die Tagesmütter und -väter die Möglichkeit, ihre Arbeit zu reflektieren und zu verbessern. Ein positiver Qualitätsdialog steigert die Motivation und das Engagement der Betreuungspersonen.
5. **Transparenz für die Fachberatung:** Die Ergebnisse des Qualitätsdialogs bieten der Fachberatung wichtige Informationen über die Bedürfnisse der Eltern und die Qualität der Kindertagespflege. Dies ermöglicht eine gezielte Unterstützung und Weiterentwicklung der Tagespflegepersonen.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse stellt nicht nur einen Schritt zur Qualitätsverbesserung dar, sondern dient auch als wichtiger Ausdruck der Wertschätzung seitens der Eltern gegenüber den Tagespflegepersonen. Indem

die positiven Erfahrungen und die hohe Qualität der Betreuung öffentlich gemacht werden, wird die Anerkennung für die engagierte Arbeit der Tagesmütter und -väter sichtbar gemacht. Gleichzeitig bietet die Veröffentlichung den Eltern, die auf der Suche nach einer geeigneten Tagespflegestelle sind, eine wertvolle Entscheidungshilfe. Sie können anhand der veröffentlichten Ergebnisse die Qualität der verschiedenen Tagespflegeeinrichtungen vergleichen und somit die bestmögliche Betreuung für ihre Kinder auswählen. Dies fördert die Transparenz und schafft Vertrauen zwischen Eltern und Tagespflegepersonen, was letztlich allen Beteiligten zugutekommt.

Ein jährlicher Onlinefragebogen pro Kind ermöglicht effizientes Feedback. Die Eltern erhalten einen sicheren Link, über den sie den Fragebogen bequem ausfüllen können. Die Ergebnisse werden danach automatisch gespeichert, ausgewertet und in Berichten dargestellt. Nach der einmaligen Einrichtung läuft der Prozess vollständig automatisiert. Lediglich die jährliche Aktualisierung und Erinnerung an Eltern erfordert minimalen Aufwand.

Insgesamt trägt die Einführung eines jährlichen Qualitätsdialogs dazu bei, die Qualität der Kindertagesbetreuung in Bergisch Gladbach zu steigern, die Zufriedenheit der Eltern zu erhöhen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Tagesmüttern und -vätern sowie der Fachberatung zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen



Dorothee Wasmuth  
Fraktionsvorsitzende

Kopie: C. Ruhe per Mail